

Vogel-Safari Südafrika

Reisedauer: 12 Tage/11 Nächte

Reiseablauf

Tag 1 & 2

Nach Ihrem Langstrecken-Flug von Zürich nach Johannesburg machen wir uns direkt auf in nördlicher Richtung zu unserem heutigen Ziel: Magoebaskloof.

Es gibt nur sehr wenige Orte im Land, die auch nur ansatzweise mit dem Magoebaskloof-Gebiet vergleichbar sind. Mit über 300 Vogelarten in Tagesreichweite, unzähligen Lebensräumen und einer Fülle von endemischer Fauna und Flora ist das Gebiet ein Paradies für Vogelbeobachter. Magoebaskloof ist eine malerische Bergregion mit unberührten Waldgebieten. Wunderschöne Wälder beherbergen eine Reihe von Vogelraritäten, wie z.B.: Grüner Tropfenastrild, Gelbstreifen-Laubbülbül, Kap-Papagei, Schwarzkuckuck, Schild- und Spiegelwida, Kleinelsterchen, Narina Trogon, Schnurrbärtchen, Gurneys Grunddrossel, Schwarzstirn-Buschwürger, Bandfink, Schmuckzwergralle, Gelbbauchastrild und Sternrötel. Ein Besuch in den malerischen afro-montanen Wäldern von Magoebaskloof gibt uns die Möglichkeit, einige der begehrtesten Arten der Region zu sichten und vielleicht haben wir mit etwas Glück auch die Chance die seltene Affenart, die Blaue Meerkatze zu entdecken.

Die Fahrt vom Flughafen bis zu unserer Unterkunft für die ersten beiden Nächte dauert in etwa 4h und wir werden bereits entlang des Weges jede Möglichkeit nutzen, um den einen oder anderen Vogel in Augenschein zu nehmen.

Am späten Nachmittag werden wir dann in unmittelbarer Umgebung der Unterkunft auf Vogelpirsch gehen, bevor wir den Tag beim Abendessen und exzellentem südafrikanischen Wein ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen geht es bereits früh los und wir treffen uns mit dem besten ornithologischen Guide der Region, David Letsalao. Mit seinem immensen Wissen und viel Enthusiasmus wird er uns die vielen Vogelarten rund um Magoebaskloof näherbringen.

Um das meiste aus dem Tag herauszuholen, werden wir unterwegs frühstücken und zum Mittagessen picknicken.

Inklusive Frühstück, Mittag- und Abendessen

ca. 380 km

Unterkunft: [Glenogle Farm](#) oder [The Herb Cottage](#)



Tag 3 & 4

Heute geht es nach dem Frühstück weiter ins 2,5 h entfernte Hoedspruit. Falls Interesse besteht, können wir noch einen Abstecher zum Nest des Fledermausaars machen. Nachdem wir die fruchtbaren Täler rund um Tzaneen hinter uns gelassen haben, begeben wir uns ins sogenannte „Bushveld“. Heute konzentrieren wir uns daher aufs „Bushveld“ Birding. Unter anderem sollten wir Buntastrild, Senegal-Amarant und Rosenamarant zu Gesicht bekommen, wie auch viele weitere bunt-gefiederte Vögel, z.B. Gabel- und Blauracke, Weißbauch-Nektarvogel, Binden-Nektarvogel, Angola-Schmetterlingsfink, diverse Atlaswitwen, Schnäpper-Arten nebst großen Vogelarten wie Weissrücken- und Kap-Geier sowie diversen Adler-Arten.

Am darauffolgenden Tag machen wir daran die Vogelwelt rund um den drittgrößten Canyon der Welt zu erkunden. Nebst fantastischen Aussichten von diversen Aussichtspunkten sollten wir auch Baratts Buschsänger, Klippenrötel, Felsenbussard, Malachitnektarvogel und diverse Zistensänger zu Gesicht bekommen.

Inklusive Frühstück, Mittag- und Abendessen

ca. 150 km

Unterkunft: [Nyaleti Lodge](#)



Tag 5 & 6

Heute machen wir uns auf den Weg in den weltberühmten Krüger Park! Mit seinen über 20.000 km² ist der Park halb so groß wie die Schweiz und beherbergt 147 Säugetierarten, 507 Vogelarten, 114 verschiedene Reptilien, 34 Amphibien, 49 Fischarten und 336 Baumarten. Damit ist er Südafrikas größter und wichtigster Nationalpark.

Auf dem Weg vom Orpen Gate nach Skukuza werden wir unsere Aufmerksamkeit sicherlich auch den nicht gefiederten Bewohnern schenken und hoffen - nebst Zebra, Streifengnu und diversen Antilopen-Arten- auch Elefant, Löwe & Co. zu sehen. Aus der ornithologischen Sicht hoffen wir heute auf Steppenbewohner wie die Riesentrappe, den Sekretär, den Strauß, sowie Rotschopf- und Schwarzbauch-Trappe. Mit Sicherheit werden wir auch diverse Raubvögel zu Gesicht bekommen, wie z.B. Kampfadler, Brauner & Schwarzbrust-Schlangensadler, Raubadler, Graubürzel-Singhabicht, Sperber-Bussard etc. Vielleicht entdecken wir in großen Bäumen sogar einen Milch Uhu oder eine Afrikanische Zwergohr-Eule? Entlang der Route gibt es mehrere Wasserlöcher mit diversen Wasservögeln, wie z.B. Witwenenten, Flussuferläufern, Regenpfeifern und Kiebitzen.

Das staatlichen Rastlager [Skukuza](#), in dem wir am ersten Abend übernachten, ist direkt am Sabie Fluss gelegen und bietet hervorragende Möglichkeiten zur Tier- und Vogelbeobachtung.

Am Folgetag machen wir uns in südliche Richtung auf zum staatlichen Rastlager „[Berg en Dal](#)“.
Genießen Sie die einzigartige Kombination aus Vogel- und Tiersafari auch heute.

Inklusive Frühstück, Mittag- und Abendessen

ca. 150 km



Tag 7 & 8

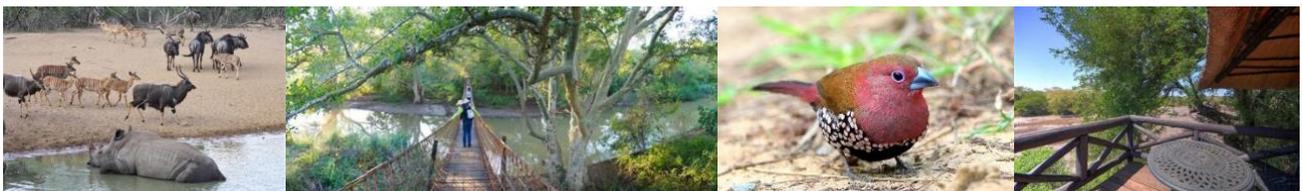
Am heutigen Tag haben wir eine lange Fahrstrecke vor uns, weshalb wir Berg-en-Dal auch bereits früh verlassen werden. Wir fahren vorbei an Zuckerrohr-Feldern und Pekannuss- und Macadamia Plantagen entlang der Makhonjwa Bergkette. Diese beherbergt die älteste geologische Steinart: den Barberton Greenstone. Von dort aus geht es weiter durch Nadel- und Eukalyptus Plantagen nach Piet Retief und von dort ab abwärts in Richtung Indischen Ozean.

Das 40,000 ha große Mkuze Reservat, ist unser Zuhause für die nächsten beiden Nächte und liegt im nördlichen Zululand. Das Mkuze Game Reserve (heute Teil des Greater iSimangaliso Wetlands Park) wurde 1912 zum Schutz von weit über 40 000 Hektar offenem Wald, Flusswald, unberührtem Sandwald, Akaziendornveld und zahlreichen großen Pfannen erklärt. Es gilt als eines der besten Vogelbeobachtungsgebiete in Südafrika, da dort rund 450 Arten vorkommen. Dazu gehören z.B. die seltene Bindenfischeule, Perlastrild, Graubrust-Schlangennadler, Kap-Breittrachen, Kräuselhauben-Perlhuhn, Rudds Feinsänger, Neergards Nektarvogel, Rötelpelikan, Blauwangenspint, Erzkuckuck, Trompeten-Hornvogel, Senegal-Brillenvogel und mit etwas Glück Schwarzschnanz-Schönbürzel.

Inklusive Frühstück, Mittag- und Abendessen

ca. 520 km

Unterkunft: [Nhonhlela Bush Lodge](#)



Tag 9-11

Heute geht es weiter in südlicher Richtung nach St. Lucia, einem kleinen Städtchen am Indischen Ozean.

St. Lucia liegt an der Mündung der Lake St. Lucia Lagune auf einer schmalen Landzunge und ist ein Urlaubsparadies mit wunderschönen Stränden, den höchsten bewachsenen Sanddünen der Welt und großem Tier- und Vogelreichtum. Am späteren Nachmittag machen wir eine Sundowner Bootsfahrt, während der wir garantiert Nilpferde, Krokodile, verschiedene Reiher-Arten, wahrscheinlich sogar Raubseeschwalben und viele weitere Vogelarten zu Gesicht bekommen werden. Wir erkunden den westlichen als auch den östlichen Teil des Mangaliso Feuchtgebiets und können nicht nur Tiere beobachten, sondern auch immer wieder wunderschöne Blicke auf das blau-türkise Meer genießen. Eine Fahrt zum Cape Vidal führt uns durch verschiedene Vegetationszonen: Dünen, tropischer Küstenregenwald und weite Grasebenen mit wilden Dattelpalmen lassen immer wieder schöne Blicke zu.

Am darauffolgenden Tag machen wir einen Tagesausflug nach Eshowe.

Eshowe ist von Steilwäldern umgeben und durch ursprüngliches Busch- und Grasland mit anderen benachbarten Wäldern verbunden. Dies macht Eshowe zu einem ausgezeichneten Ausgangspunkt für die Vogelbeobachtung der Zululand-Wälder. Der Dlinza-Wald, der sich im Herzen von Eshowe befindet, beherbergt Vögel wie die schwer zu findende Flecken-Grunddrossel, die am Waldboden nach Regenwürmern kratzt, während oben im Walddach östliche Bronzenackentauben während der Sommermonate zu hören sind. Wanderwege führen uns durch den dichten Wald und Holzstege und eine Aussichtsplattform auf 25m lassen wunderbare Blicke über das Walddach zu.

Inklusive Frühstück, Mittag- und Abendessen

ca. 520 km

Unterkunft: [St. Lucia Hilltop](#)

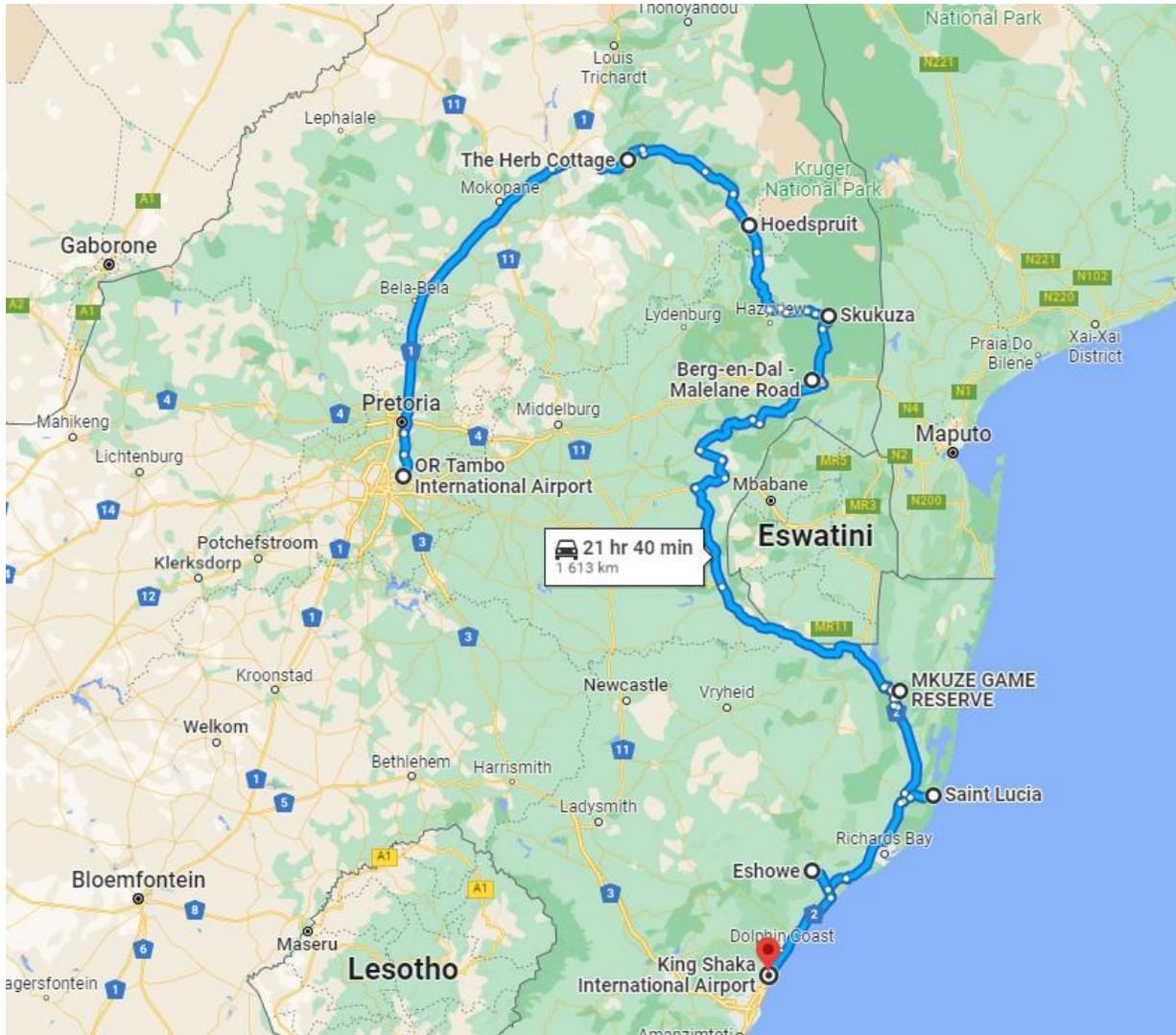


Tag 12

Heute geht unsere wunderschöne Prachtfinken-Tour in Südafrika dem Ende zu und rechtzeitig zum Flug nach Johannesburg bringen wir euch zum King Shaka Flughafen nach Durban. Mit hoffentlich unvergesslichen Eindrücken und jeder Menge neuer Vögel auf der Liste, müssen wir heute leider Auf Wiedersehen sagen.

Ca. 220 km

Reiseroute:





Preis pro Person exklusive Flüge von Zürich-Johannesburg und Durban-Zürich:

4 bis 6 Teilnehmer: CHF 3,900.-

Inklusive:

- * Deutschsprachiger Guides und 3 x lokaler Vogelguide
- * Transfer & Touren im klimatisierten Fahrzeug, inkl. Maut, Benzin, Passenger & General Public Liability Versicherungen
- * Ab Flughafen Johannesburg bis Flughafen Durban
- * 2N The Herb Cottage Magoebaskloof
- * 2N Nyaleti Villa, Hoedspruit
- * Tagesausflug Panoramamaroute inkl. Eintritte
- * 1N Skukuza Rastlager, Krüger Park inkl. Eintrittsgelder
- * 1N Berg-en-Dal Rastlager, Krüger Park inkl. Eintrittsgelder
- * 2N Mkuze Reservat
- * 3N St. Lucia Hilltop
- * Eintrittsgelder iSiMangaliso Wetland Park, Bootsfahrt, Dlinza Forest

Exklusive:

- * Flüge
- * Trinkgelder
- * Getränke & Speisen nicht in Tourenbeschreibung aufgeführt
- * Kosten für optionale Aktivitäten



Impfempfehlung:

Für etwaige Impfungen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an das Tropeninstitut.

Einreisebestimmungen

Für Deutsche, Österreicher und Schweizer ist zur Einreise nach Südafrika für touristische Zwecke kein Visum erforderlich. Bei Ankunft erhaltet Ihr ein sogenanntes „visitor's visa“, das in der Regel für maximal 90 Tage gilt. Um ein „visitor's visa“ zu erhalten, muss Euer Reisepass noch mindestens 30 Tage über das Ausreisedatum aus der Republik Südafrika hinaus gültig sein und mindestens zwei freie Seiten für Sichtvermerke enthalten. Anerkannt wird auch ein vorläufiger Reisepass mit Lichtbild, derselben Gültigkeit und zwei freien Seiten.

Nicht vergessen:

- Gültige Reisedokumente, Reiseversicherungen
- Bargeld, Kredit- und Bankkarte
- Reiseapotheke & persönliche Medikamente
- Wetterfeste & angemessene Kleidung
- Fotoapparat, Fernglas, Sonnenschutz, Sonnenbrille, Hut, Insektenschutz (z.B. Antibrumm), Taschenlampe